

Lückentext zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_1
Beschreibung:	Lückentext zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext (Schülerinnen und Schüler)• Lückentext• Auflösung des Lückentextes• Literaturhinweise
Umfang:	5 Seiten
Autorin:	Gaby Flennitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Lückentext zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext – Lehrkraft

Das vorliegende Material führt die Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen des Fragments *Woyzeck* von Georg Büchner ein und vermittelt ihnen einen methodischen Zugang zum Werk. Der Lückentext verknüpft die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen. Dadurch können die Schüler das Erlernte anwenden, zusammenfassen und vertiefen. Sie sollen einen Eindruck von der Komplexität dieses Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung wesentliche Fakten richtig zuordnen. Anhand dessen kann das erlernte Wissen einfach und schnell überprüft werden. So erkennen Sie schnell, ob die Schüler den Text gelesen und verstanden haben. Die Auflösung des Lückentextes erleichtert die Kontrolle (Lösungen sind dort gefettet). Die Gesamtzahl der zu erreichenden Punkte finden Sie am Ende des Lückentextes. Diese Vorgabe können Sie natürlich je nach Schwierigkeitsgrad angleichen.

Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext – Schülerinnen und Schüler

Das vorliegende Material führt Sie in die Grundlagen des Fragments *Woyzeck* von Georg Büchner ein und vermittelt einen methodischen Zugang zum Werk. Der Lückentext verknüpft die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen. Dadurch können Sie das Erlernte anwenden, zusammenfassen und vertiefen, einen Eindruck von der Komplexität dieses Themas bekommen und wesentliche Fakten richtig zuordnen. Anhand dessen können Sie Ihr erlerntes Wissen einfach und schnell überprüfen und erkennen selbst sofort, ob Sie den Text verstanden haben. Der Lückentext ist eine Grundlage zur Vorbereitung auf den Stoff für Hausaufgaben, Facharbeiten, Referate, Klausuren, Abitur- und Maturaprüfungen oder andere Leistungsüberprüfungen.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Lückentext zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Bitte füllen Sie den folgenden Lückentext zum Drama *Woyzeck* von Georg Büchner (1813–1837) aus:

Georg Büchner, eigentlich Karl Georg Büchner, wurde am 17. Oktober 1813 als eines von acht Kindern von Ernst Karl Büchner und seiner Frau Caroline, geborene Reuß, in Goddelau (_____) geboren. Georg Büchner stammte aus einer Arztfamilie und begann 1831 in Straßburg das Studium der _____. Dort verliebte er sich in Louise Wilhelmine (Minna) (1810–1880), mit der er sich 1832 heimlich und 1834 offiziell _____. Zwischenzeitlich studierte er ab 1833 in _____. Wegen seiner politischen Aktivitäten ging er zurück nach _____ ins Exil und promovierte dort 1836. Er begann in dieser Zeit mit seiner Arbeit am Stück *Woyzeck* und siedelte noch im selben Jahr in die Schweiz über. *Woyzeck* ist nicht vollendet worden. Dies wird _____ genannt.

Das Werk ist die Geschichte des unglücklichen _____ Franz Woyzeck, der ca. 1820 in Hessen einen Mord begeht. Das Stück schildert Woyzecks sozial niedrige Stellung und seinen Charakter ausführlich. Dem Leser wird nahe gebracht, wie ausweglos die Situation wird: Woyzeck wird von einem Doktor für _____ Experimente benutzt, sein Vorgesetzter, der Hauptmann, erniedrigt ihn, seine _____ Marie betrügt ihn und der Tambourmajor, sein Rivale, der eine _____ leitet, macht sich über ihn lustig. Einzig ein _____, der Andres heißt, verhält sich wie ein Freund und ist das rationale Gegenbild zu Woyzeck. Obwohl Woyzeck es probiert, das ihm Kraft gebende Zusammenleben mit Marie _____ und dem kleinen _____ Christian zu bewahren, wird er so sehr gedemütigt, dass er schließlich, von _____ geplagt, aus Eifersucht den Mord an seiner Geliebten begeht: Woyzeck _____ Marie an einem Tisch.

Büchner starb am 19. Februar 1837 in Zürich an _____. Das Stück *Woyzeck* wurde 1913 im Residenztheater _____ uraufgeführt. Das Buch wurde 1979 von Werner _____ verfilmt. Klaus Kinski (1926–1991) spielt in diesem Film, neben Eva Mattes und Wolfgang Reichmann, die Titelrolle.

[Für die Lehrkraft:] Gesamtzahl der zu erreichenden Punkte: 18
Punkte Schüler: _____

Auflösung des Lückentextes

Georg Büchner, eigentlich Karl Georg Büchner, wurde am 17. Oktober 1813 als eines von acht Kindern von Ernst Karl Büchner und seiner Frau Caroline, geborene Reuß, in Goddelau (**Hessen-Darmstadt**) geboren. Georg Büchner stammte aus einer Arztfamilie und begann 1831 in Straßburg selbst das Studium der **Medizin**. Dort verliebte er sich in Louise Wilhelmine (Minna) Jaeglé (1810–1880), mit der er sich 1832 heimlich und 1834 offiziell **verlobte**. Zwischenzeitlich studierte er ab 1833 in **Gießen**. Wegen seiner politischen Aktivitäten ging er zurück nach **Frankreich** ins Exil und promovierte dort 1836. Er begann in dieser Zeit mit seiner Arbeit am Stück *Woyzeck* und siedelte noch im selben Jahr in die Schweiz über. *Woyzeck* ist nicht vollendet worden. Dies wird **Fragment** genannt.

Das Werk ist die Geschichte des unglücklichen **Soldaten** Franz Woyzeck, der ca. 1820 in Hessen einen Mord begeht. Das Stück schildert Woyzecks sozial niedrige Stellung und seinen Charakter ausführlich. Dem Leser wird nahe gebracht, wie ausweglos die Situation wird: Woyzeck wird von einem Doktor für **medizinische** Experimente benutzt, sein Vorgesetzter, der Hauptmann, erniedrigt ihn, seine **Geliebte** Marie betrügt ihn und der Tambourmajor, sein Rivale, der eine **Militärkapelle** leitet, macht sich über ihn lustig. Einzig ein **Soldat**, der Andres heißt, verhält sich wie ein Freund und ist das rationale Gegenbild zu Woyzeck. Obwohl Woyzeck es probiert, das ihm Kraft gebende Zusammenleben mit Marie **Zickwolf** und dem kleinen **Sohn** Christian zu bewahren, wird er so sehr gedemütigt, dass er schließlich, von **Wahnvorstellungen** geplagt, aus Eifersucht den Mord an seiner Geliebten begeht: Woyzeck **ersticht** Marie an einem Teich.

Büchner starb am 19. Februar 1837 in Zürich an **Typhus**. Das Stück *Woyzeck* wurde 1913 im Residenztheater **München** uraufgeführt. Das Buch wurde 1979 von Werner **Herzog** verfilmt. Klaus Kinski (1926–1991) spielt in diesem Film, neben Eva Mattes und Wolfgang Reichmann, die Titelrolle.

Buchstabensalat zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_8
Beschreibung:	Buchstabensalat zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit dem Buchstabensalat (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit dem Buchstabensalat (Schülerinnen und Schüler)• Buchstabensalat• Lösungen• Literaturhinweise
Umfang:	7 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Buchstabensalat zu Georg Büchner, *Woyzeck*

N	A	S	T	D	O	N

1. Weiteres Drama von Büchner: [...] *Tod*

L	Ö	L	H	T	V	A	C	K	R	C	E	H	S

2. Im Geburtsjahr Büchners 1813 fand die [...] bei Leipzig statt.

E	L	I	Z	F	A	M	A	I	R	T

3. Büchner entstammt einer [...].

A	K	L	R

4. Der Narr im Stück heißt [...].

L	A	M	D	G	A	A	N	E

5. Die Namensgebung „Marie“ verweist auf Maria [...].

B	L	A	I	L

6. Woyzeck ist nicht nur physisch, sondern auch psychisch [...].

R	H	E	U

7. Käthe ist eine [...].

Lösungen

D	A	N	T	O	N	S
---	---	---	---	---	---	---

1. Weiteres Drama von Büchner: [...] *Tod*

V	Ö	L	K	E	R	S	C	H	L	A	C	H	T
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Im Geburtsjahr Büchners 1813 fand die [...] bei Leipzig statt.

A	R	Z	T	F	A	M	I	L	I	E
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Büchner entstammt einer [...].

K	A	R	L
---	---	---	---

4. Der Narr im Stück heißt [...].

M	A	G	D	A	L	E	N	A
---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Die Namensgebung „Marie“ verweist auf Maria [...].

L	A	B	I	L
---	---	---	---	---

6. Woyzeck ist nicht nur physisch, sondern auch psychisch [...].

H	U	R	E
---	---	---	---

7. Käthe ist eine [...].

Z	I	C	K	W	O	L	F
---	---	---	---	---	---	---	---

8. Nachname Maries

S	C	H	I	Z	O	P	H	R	E	N	I	E
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

9. Woyzeck hört Stimmen, das ist ein Symptom für [...].

M	Ä	R	C	H	E	N
---	---	---	---	---	---	---

10. Im Stück tauchen viele Versatzstücke aus [...] auf.

H	I	S	T	O	R	I	S	C	H	E	S
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

11. Woyzeck hat ein [...] Vorbild.

Aufgaben mit Lösungen zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_7
Beschreibung:	Aufgaben mit Lösungen zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen (Schülerinnen und Schüler)• Einführung• Quellenauszug• Prüfungsaufgaben zum Quellenauszug• Musterlösungen• Literaturhinweise
Umfang:	12 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Aufgaben mit Lösungen zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen – Lehrkraft

Das vorliegende Material ist ein Quellenauszug aus dem Fragment *Woyzeck* von Georg Büchner mit Prüfungsaufgaben für die Schülerinnen und Schüler und Musterlösungen für Sie. Im einleitenden Text werden die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen verknüpft, die wichtigsten Publikationen Büchners werden vorgestellt und es wird eine Inhaltsangabe des Fragments gegeben. Die Schüler sollen einen Eindruck von der Komplexität des Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung zeigen, dass sie den Text gelesen und verstanden haben und den Quellenauszug in den Gesamtzusammenhang einordnen können.

Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen – Schülerinnen und Schüler

Das vorliegende Material ist ein Quellenauszug aus dem Fragment *Woyzeck* von Georg Büchner mit Prüfungsaufgaben und Musterlösungen für Sie. Im einleitenden Text werden die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen verknüpft, die wichtigsten Publikationen Büchners werden vorgestellt und es wird eine Inhaltsangabe des Fragments gegeben. Sie sollen einen Eindruck von der Komplexität des Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung können Sie selbst sofort erkennen, dass Sie den Text gelesen und verstanden haben und den Quellenauszug in den Gesamtzusammenhang einordnen können.

Das Material ist eine Grundlage zur Vorbereitung auf den Stoff für Hausaufgaben, Facharbeiten, Referate, Klausuren, Abitur- und Maturaprüfungen oder andere Leistungsüberprüfungen. Sie können es nutzen, um Ihr Wissen zu vertiefen.

Einführung

Biografischer Hintergrund

Georg Büchner, eigentlich Karl Georg Büchner, wurde am 17. Oktober 1813 als eines von acht Kindern von Ernst Karl Büchner und seiner Frau Caroline, geborene Reuß, in Goddelau (Hessen-Darmstadt) geboren. Zwei Geschwister starben direkt nach der Geburt. Georg Büchners Bruder, der Arzt und Philosoph Ludwig Büchner (1824–1899, 1855 *Kraft und Stoff*), war damals das bekannteste der Büchner-Kinder.

Georg Büchner stammte aus einer Arztfamilie und begann 1831 in Straßburg selbst das Studium der Medizin. Dort verliebte er sich in Louise Wilhelmine (Minna) Jaeglé (1810–1880), mit der er sich 1832 heimlich und 1834 offiziell verlobte. Zwischenzeitlich studierte er ab 1833 in Gießen. Da er im selben Jahr an Hirnhautentzündung erkrankte, zog er zurück zu seinen Eltern und gründete 1834 die Gesellschaft der Menschenrechte, eine frühkommunistische revolutionäre Vereinigung. In dieser Zeit verfasste er seine Flugschrift *Der Hessische Landbote* (Programm der gesellschaftlichen Annäherung, veröffentlicht im Juli und November des Jahres), in der seine sozialen Ansichten deutlich werden. Er wurde 1835 wegen dieser politischen Aktivitäten gerichtlich vorgeladen, floh aus Deutschland und ging zurück nach Frankreich ins Exil. Ab Juni des Jahres 1835 wird er steckbrieflich gesucht (Hessisches Hofgericht der Provinz Oberhessen). Er promovierte in Straßburg 1836 über das Nervensystem der Fische und begann in dieser Zeit mit seiner Arbeit am Stück *Woyzeck* und siedelte noch im selben Jahr in die Schweiz über. Dort verlieh ihm die Universität Zürich am 3. September 1836 die philosophische Doktorwürde. Büchner erkrankte im Januar 1837 an Typhus und starb am 19. Februar in Zürich.

Seit dem 11. August 1923 wird in Erinnerung an den Dichter der Georg-Büchner-Preis verliehen (1933 bis 1944 nicht). Dieser ist seit 1951 ein allgemeiner Literaturpreis, der durch die „Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung“ jährlich in Darmstadt verliehen wird und als der bedeutendste im deutschsprachigen Raum gilt.

Seit 1997 ist das Geburtshaus Büchners in Goddelau ein Museum.

Werke

Die Werke Büchners sind bis heute erfolgreich. Die Erzählung/Novelle *Lenz*, geschrieben 1835, wurde nach Büchners Tod 1839 veröffentlicht und setzt sich mit dem Dichter Jakob Michael Reinhold Lenz (1751–1792) auseinander.

Das in vier Akten verfasste Drama *Dantons Tod*, an dem Büchner 1835 arbeitete und das im selben Jahr in der Zeitschrift *Phönix* veröffentlicht wurde (veröffentlicht 1850 durch Georg Büchners Bruder Ludwig), beschäftigt sich mit der Zeit der Schreckensherrschaft (la terreur) vom 24. März bis zum 5. April 1794 während der Französischen Revolution (1789–1804) mit dem Revolutionär, der diese nicht weiterführen will, Danton (1759–1794) und seinem Gegner Robespierre (1758–1794),

dem Danton und seine Anhänger zum Opfer fallen. 1902 wurde das Drama uraufgeführt.

An dem Lustspiel *Leonce und Lena* arbeitete Büchner 1836 im Umfeld des *Woyzeck*. Es erschien 1838 in Auszügen und 1850 komplett. Die Heiterkeit Büchners in dem Lustspiel ist jedoch aggressiv.

Das Fragment „Woyzeck“

Woyzeck ist fragmentarisch überliefert, über die Reihenfolge der Szenen gibt es in der Forschung Unsicherheit. Es existieren vier Teilfassungen mit jeweils unterschiedlichen Szenenabfolgen und Schwerpunkten.¹ Erst 40 Jahre nach Büchners Tod wurde *Woyzeck* bekannt (Veröffentlichung 1878, einige Szenen 1875). Das Werk geht auf eine wahre Geschichte zurück: Der Friseur Johann Christian Woyzeck erschach in Leipzig seine Geliebte Johanna Christiane Woost aus Eifersucht und wurde am 27. August 1824 dort öffentlich hingerichtet. Büchners Stück ist die Geschichte des unglücklichen 30-jährigen Soldaten Franz Woyzeck, der ca. 1820 in Hessen einen Mord begeht. Woyzecks sozial niedere Stellung und sein Charakter werden ausführlich geschildert.

In der [1.] Szene (BEIM HAUPTMANN: *Hauptmann auf einem Stuhl; Woyzeck rasiert ihn.*) trifft der Protagonist Woyzeck auf seinen Vorgesetzten, den Hauptmann. Die beiden sprechen über Woyzecks uneheliches Kind Christian, das er mit seiner Geliebten Marie hat, und über Moral. Woyzeck wehrt sich gegen diese Vorwürfe, der Hauptmann bricht den Dialog ab.

In Szene [2] (FREIES FELD, DIE STADT IN DER FERNE: *Woyzeck und Andres schneiden Stecken im Gebüsch.*) wird deutlich, dass Woyzeck unter Halluzinationen leidet. Sein Freund, der Soldat Andres, versucht, die Angst darüber mit einem Lied zu verscheuchen.

Marie sieht den Tambourmajor, der eine Militärkapelle leitet, zum ersten Mal. Die Nachbarin Margret wundert sich, dass Marie so freundlich zu ihm ist. Marie hat einen Streit mit ihr, da sie Marie unmoralisches Verhalten vorwirft. Woyzeck, der sich verfolgt fühlt, macht Marie Angst, als er sie und das Kind besucht (Szene [3]: DIE STADT: *Marie mit ihrem Kind am Fenster. Margret. Der Zapfenstreich geht vorbei, der Tambourmajor voran.*).

In der nächsten Szene [4] (BUDEN. LICHTER. VOLK: *Alter Mann singt. Kind tanzt zum Leierkasten.*) besuchen Woyzeck und Marie einen Jahrmarkt. Dort hören sie einem Marktschreier zu. Der Tambourmajor und ein Unteroffizier schwärmen von Marie.

Daraufhin (Szene [5]: DAS INNERE DER HELL ERLEUCHTETEN BUDE) führt der Budenbesitzer ein Pferd vor. Marie und der Tambourmajor, der wieder von ihr schwärmt, treffen aufeinander.

¹ Zitierte Ausgabe ist Büchner, Georg: *Woyzeck. Ein Fragment. Leonce und Lena. Ein Lustspiel*, Husum/Nordsee 2012 (= 148. Hamburger Leseheft).

Musterlösungen

- a: Woyzeck ist in dieser Szene bei Marie und sagt, dass er ihn (Tambourmajor) gesehen habe. Marie glaubt ihm nicht wirklich und wird ironisch. Woyzeck stürzt sich auf sie und sagt: „Mensch“. Durch ihn bedroht warnt sie ihn selbstbewusst, indem sie antwortet, dass er sie nur anfassen solle und sie besser ein Messer im Körper haben möchte als Woyzecks Hand auf ihrer. Selbst ihr eigener Vater habe sich nicht getraut, sie zu attackieren, seit sie ein kleines Mädchen war, wenn sie ihn nur anschaute. Damit droht sie Woyzeck. Woyzeck antwortet „Weib“, er kann nichts an ihr sehen, aber etwas sollte [dann] an ihr sein [Makel, Blase; S. 15, Z. 31]. Weiter spricht er, dass alle Personen abgründig seien und es jeden schwindelig mache, der in diese Abgründe hinabschaut. Obwohl sie unschuldig aussieht, wird auch diese „Unschuld“ ein Zeichen haben müssen. Er fragt, ob er es wisse, wo das Zeichen ist und wer dieses Wissen habe. Woyzeck zweifelt weiterhin an Mariens Unschuld. Dann geht er.

Dieser Textausschnitt befindet sich in Szene [10] (MARIENS KAMMER: *Marie. Woyzeck.*). Zu Beginn der Szene sucht Woyzeck bereits nach einem Beweis für Mariens Untreue, sieht aber nichts. Marie hingegen reagiert zunächst verschüchtert und ängstlich – wirft Woyzeck aber vor, geisteskrank („hirnwütig“, S. 15, Z. 27) und fiebrig (S. 15, Z. 33) zu sein. Marie leugnet alles und wiegt sich in Sicherheit. Woyzeck sucht nach Makeln (siehe oben), die ihre Sünde zeigen. Als Woyzeck Marie mit seinem Verdacht konfrontiert, wird deutlich, dass sie weiß, dass Woyzeck keinen Beweis hat, aber er weiß um die Gerüchte und bleibt bei seinem Verdacht der Untreue.

In der Szene zuvor (Szene [9]: STRASSE: *Hauptmann. Doktor. Hauptmann keucht die Straße herunter, hält an, keucht, sieht sich um.*) hat Woyzeck vom Hauptmann und vom Doktor vom Verhältnis zwischen Marie und dem Tambourmajor erfahren. Woyzeck ist schockiert und spricht von Selbstmord. Er hat schon zuvor geahnt, dass Marie ihn betrügt (Szene [7]: MARIENS KAMMER, S. 11). In der Wachtstube teilt Woyzeck seine Bedenken bezüglich Marie Andres mit (Szene [11]: DIE WACHTSTUBE: *Woyzeck. Andres.*) und will Marie beim Tanzen aufsuchen. Kurz darauf wird Woyzeck seinen Verdacht und die Gerüchte endgültig bestätigt sehen, als er Marie und den Tambourmajor im Wirtshaus tanzen sieht (Szene [12]: WIRTSHAUS: *Die Fenster offen, Tanz. Bänke vor dem Haus. Burschen.*). Woyzeck wird von Mordgedanken beherrscht (Szene [14]: EIN ZIMMER IN DER KASERNE: *Nacht. Andres und Woyzeck in einem Bett.*; Szene [16]: KASERNENHOF), vom Doktor vor seinen Studenten (Szene [15]: DER HOF DES DOKTORS: *Studenten und Woyzeck unten, der Doktor am Dachfenster.*) und vom Tambourmajor bei einer Schlägerei gedemütigt und misshandelt (Szene [17]: WIRTSHAUS: *Tambourmajor. Woyzeck. Leute.*). Daraufhin kauft Woyzeck ein Messer (Szene [18]: KRAMLADEN: *Woyzeck. Der Jude*) und ersticht Marie (Szene [22]: WALDSAUM AM TEICH: *Marie und Woyzeck.*).

Silbenrätsel zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_4
Beschreibung:	Silbenrätsel zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit dem Silbenrätsel (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit dem Silbenrätsel (Schülerinnen und Schüler)• Silbenrätsel• Lösungen• Literaturhinweise
Umfang:	7 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH
Marienplatz 12
96142 Hollfeld
Tel.: 09274 / 80899-0
www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de
Amtsgericht Bayreuth HRB 387
Geschäftsführer: Herr Thomas Appel
Sitz der Gesellschaft: Hollfeld
Ust-IdNr. DE 224020854

H	A	¹² R	N	F	U	N	K	T	I	O	N
---	---	-----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Der Doktor überwacht Woyzecks [...].

Lösungswort:

¹ G	² E	³ O	⁴ R	⁵ G	⁶ B	⁷ Ü	⁸ C	⁹ H	¹⁰ N	¹¹ E	¹² R
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ansichtsexemplar

Offen gestaltetes Quiz zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_3
Beschreibung:	Quiz – schwierigere Variante: offen gestaltetes Quiz zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit dem offen gestalteten Quiz (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit dem offen gestalteten Quiz (Schülerinnen und Schüler)• Quiz• Lösungen mit Erläuterungen• Literaturhinweise
Umfang:	7 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Offen gestaltetes Quiz zu Georg Büchner, *Woyzeck*

1. Wie heißt eine Novelle von Georg Büchner (1813–1837), geschrieben 1835 und veröffentlicht 1839?

2. Wo wurde das Stück *Woyzeck* von Georg Büchner (geschrieben 1836) 1913 uraufgeführt?

3. Wo wurde Georg Büchner geboren?

4. Das Stück *Woyzeck* ist nicht vollendet worden. Dies wird [...] genannt.

5. In welcher Stadt begann Büchner 1831 sein Studium?

6. Wie hieß die Verlobte Büchners?

7. Wie heißt das uneheliche Kind von Marie und Woyzeck?

8. Wer benutzt Woyzeck für Experimente?

9. Wie heißt der Soldat und Partner Woyzecks?

10. Was leitet der Rivale Woyzecks?

Lösungen mit Erläuterungen

1. *Wie heißt eine Novelle von Georg Büchner (1813–1837), geschrieben 1835 und veröffentlicht 1839?* Die Novelle heißt *Lenz* und wurde nach Büchners Tod veröffentlicht.
2. *Wo wurde das Stück „Woyzeck“ von Georg Büchner (geschrieben 1836) 1913 uraufgeführt?* Im Residenztheater München.
3. *Wo wurde Georg Büchner geboren?* Georg Büchner, eigentlich Karl Georg Büchner, wurde am 17. Oktober 1813 als Kind von Ernst Karl Büchner und seiner Frau Caroline, geborene Reuß, in Goddelau (Hessen-Darmstadt) geboren.
4. *Das Stück „Woyzeck“ ist nicht vollendet worden. Dies wird [...] genannt.* *Woyzeck* ist ein Fragment.
5. *In welcher Stadt begann Büchner 1831 sein Studium?* In Straßburg (ab 1833 in Gießen).
6. *Wie hieß die Verlobte Büchners?* Sie hieß Louise Wilhelmine (Minna) Jaeglé (1810–1880, heimliche Verlobung 1831, offizielle 1834).
7. *Wie heißt das uneheliche Kind von Marie und Woyzeck?* Christian.
8. *Wer benutzt Woyzeck für Experimente?* Der Doktor (Arzt).
9. *Wie heißt der Soldat und Partner Woyzecks?* Er heißt Andres.
10. *Was leitet der Rivale Woyzecks?* Der Tambourmajor leitet eine Militärkapelle.
11. *Wer ist Woyzecks Vorgesetzter?* Der Hauptmann.
12. *Ergänzen Sie das Zitat: „Stich, stich die [...] tot?“ (Büchner, „Woyzeck“, S. 18, Z. 10)* Zickwolfin, Maries Nachname lautet Zickwolf.
13. *Wo wird Marie ermordet?* Am Teich.
14. *Woran starb Büchner?* Büchner starb am 19. Februar 1837 in Zürich an Typhus.
15. *Wer spielte die Titelrolle in Werner Herzogs Film „Woyzeck“?* Klaus Kinski (1926–1991) spielte die Titelrolle in diesem Film von Werner Herzog, neben Eva Mattes und Wolfgang Reichmann.

Multiple-Choice-Quiz zu Georg Büchner, *Woyzeck*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0042_2
Beschreibung:	Quiz – einfachere Variante: Multiple-Choice-Quiz zu Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>
Details:	<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zum Umgang mit dem Multiple-Choice-Quiz (Lehrkraft)• Hinweise zum Umgang mit dem Multiple-Choice-Quiz (Schülerinnen und Schüler)• Multiple-Choice-Quiz• Lösungen mit Erläuterungen• Literaturhinweise
Umfang:	10 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Multiple-Choice-Quiz zu Georg Büchner, *Woyzeck*

1. Wie heißt eine Novelle von Georg Büchner (1813–1837), geschrieben 1835 und veröffentlicht 1839?

- a. *Andorra*
- b. *Irishes Tagebuch*
- c. *Lenz*
- d. *Der Prozess*

2. Wo wurde das Stück *Woyzeck* von Georg Büchner (geschrieben 1836) 1913 uraufgeführt?

- a. Wien
- b. München
- c. Zürich
- d. Berlin

3. Wo wurde Georg Büchner geboren?

- a. Foddelau
- b. Goddelau
- c. Hoddelau
- d. Boddelau